

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Claudia Hämmerling (Bündnis 90/Die Grünen)

vom 06. Mai 2009 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Mai 2009) und **Antwort**

Abwassererschließung im Raum Blankenburg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Haben die vor zwei Jahren vorgestellten Planungen zur weiteren Abwassererschließung im Raum Blankenburg und in den übrigen noch nicht kanalisierten Ortsteilen Berlins weiterhin Bestand?

Zu 1.: Das dem Abgeordnetenhaus von Berlin mit Drucksache 16/1309 vom 18.03.2008 vorgelegte Erschließungskonzept hat weiterhin Bestand und ist Grundlage der Objektplanung der Berliner Wasserbetriebe.

2. Falls es Änderungen in der Zeitplanung gibt, welches sind die Gründe und wie ist die aktuelle Zeitplanung?

Zu 2.: Verzögerungen haben sich insbesondere beim Erwerb der Pumpwerksgrundstücke für die Gebiete Blankenburg, Stadtrandsiedlung Blankenfelde, Altsiedlung Heinersdorf und durch den Umgang mit vorhandenen privaten Flurstücken innerhalb öffentlich gewidmeter Straßen ergeben. Für die Klärung der entsprechenden Eigentumsverhältnisse ist ein hoher Zeitaufwand erforderlich. Sind die Grundstückseigentümer festgestellt und angeschrieben, gehen die Zustimmungen zur Benutzung nur zögerlich bei den Berliner Wasserbetrieben ein. In den Gebieten Buchholz-West II, Altsiedlung Blankenburg und der Stadtrandsiedlung Blankenfelde sind hierdurch bereits Verzögerungen in der Objektplanung eingetreten, die zu veränderten Zeiten für den Baubeginn führen. Bis zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Bauleistungen muss mit allen betroffenen Flurstückseigentümern Einvernehmen zur Flurstücksinanspruchnahme bestehen.

Im Siedlungsgebiet Blankenburg erhöhen sich die Erschließungsaufwendungen infolge komplizierter Baugrundverhältnisse erheblich.

Die aktuelle Zeitplanung der Berliner Wasserbetriebe für die schmutzwassertechnische Erschließung der Altsiedlungsgebiete ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Siedlungsgebiete	Bauabschnitte	Neubau S-Kanal in km	Baubeginn	Bauende
Buchholz West II	Nisblestraße, La-Rochelle-Straße u.a.	2,5	Apr. 2010	Jan. 2012
Mahlsdorf Nord IV	Lemkestraße, Kieler Straße	2,0	Nov. 2009	Aug. 2010
	Landsberger Straße, Bremer Straße	2,1	Sep. 2009	Jun. 2011
	Wacholderheide, Am Schlehdorn	1,6	Sep. 2010	Jun. 2011
	Hamburger Straße, Lemkestraße	1,9	Jul. 2011	Apr. 2012
	Stralsunder Straße, Daffingerweg	2,3	Jul. 2011	Apr. 2012
	Dahlwitzer Straße, Stettiner Straße	1,6	Jul. 2011	Apr. 2012
Altsiedlung Blankenburg	Greifswalder Straße, Lemkestraße	1,4	Okt. 2010	Jul. 2012
	Burgwallstraße, Straße 7, Rhönstraße	1,1	Okt. 2009	Jun. 2011
	Burgwallstraße nördliches Gebiet	2,2	Jul. 2010	Jun. 2011
	Rudelsburgstraße, Ilsenburgstraße	1,8	Jul. 2010	Jun. 2011

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

	Triftstraße, Sulzer Straße	2,1	Apr. 2011	Apr. 2012
	Urbacher Straße, Treseburger Straße	2,0	Feb. 2012	Feb. 2013
	Lautentaler Straße, Straße 18	2,2	Feb. 2012	Feb. 2013
	Alt-Blankenburg, Bahnhofstraße	1,8	Jan. 2013	Dez. 2013
	Kastanienallee, Harzburger Straße	1,7	Jan. 2014	Dez. 2014
	Gernroder Straße, Am Fließ	1,9	Jan. 2014	Dez. 2014
	Mühlenstraße südliches Gebiet	2,1	Jan. 2015	Dez. 2015
Stadtrandsiedlung Blankenfelde	Schildower Straße	0,6	Okt. 2009	Jul. 2010
	Birnbaumring, Kartoffelsteig	1,3	Mrz. 2010	Jul. 2011
	Sonnenblumensteig	1,0	Aug. 2011	Dez. 2012
Buchholz Nord II	Gravensteinstraße	1,0	Jan. 2010	Dez. 2010
	Straßen 77, 76, 89, 175	1,0	Jan. 2011	Dez. 2011
Steinstücken	Johannes-Niemeyer-Weg, Steinstraße	1,0	Nov. 2009	Okt. 2010
	Teltower Straße / Steinstücken	0,5	Jul. 2010	Apr. 2011
Heinersdorf Alt- siedlung	Wildstrubelpfad, Sarner Weg	1,5	Feb. 2010	Dez. 2010
	Axenstraße, Kandertaler Weg	1,4	Jan. 2011	Dez. 2011
	Grimselweg, Wischbergeweg	1,4	Jan. 2012	Dez. 2012
Siedlung Spreetal	Köpenicker Straße	0,3	Mrz. 2010	Jan. 2011
	Goldsternweg, Schachtelhalmweg	1,5	Jan. 2010	Nov. 2013
	Schachtelhalmweg/Leberblumenweg	1,5	Apr. 2010	Okt. 2013
Siedlung Wartenberg	Lindenberger Straße, Straße 11	2,0	Jul. 2009	Apr. 2010
	Birkholzer Weg, Straße 1	1,9	Apr. 2010	Jan. 2011
	Straßen 4, 5, 6	1,4	Jan. 2011	Dez. 2011
	Birkholzer Weg nördliches Gebiet	1,2	Jan. 2012	Dez. 2012
	Straßen 2, 5, 6, 7, 8	1,4	Jan. 2013	Dez. 2013

Tabelle: Erschließung der Altsiedlungsgebiete der Kategorie I, Planungen der BWB, Stand Mai 2009

3. Wie bewertet der Senat, dass auch lange nach Verlegung der Abwasserrohre im Bereich Frankenstraße und Flaischlenstraße die Straßen in einem völlig verdreckten Zustand sind, der insbesondere bei trockenen Wetterlagen für erhebliche Staubbelastungen sorgt?

4. Welche Maßnahmen will der Senat ergreifen, um Abhilfe zu schaffen?

Zu 3. und 4.: Für den Zeitraum der Baumaßnahmen haben das Bezirksamt Pankow und die Berliner Wasserbetriebe eine regelmäßige Reinigung der Straßen im Baustellenbereich vereinbart. Diese Reinigung kann nur in wirtschaftlich zumutbaren Abständen verlangt werden. Im Baugebiet befinden sich unbefestigte Straßen, eine Regenkanalisation ist nicht vorhanden. Zu Staubentwicklungen gerade bei trockener Witterung kommt es auch unabhängig von den Baumaßnahmen immer wieder. Bis zur Abnahme der wieder hergestellten Straßenabschnitte durch das zuständige Tiefbauamt voraussichtlich Ende Mai 2009 ist mit den Berliner Wasserbetrieben eine Endreinigung der betroffenen Straßen vereinbart.

5. Wann wird die Baustelleneinrichtung an der Ecke Flaischlenstraße/Frankenstraße beräumt und wieder begrünt oder soll der derzeitige verwüstete Zustand erhalten bleiben?

Zu 5.: Die vorhandene Baustelleneinrichtung ist sowohl für die Herstellung der Hausanschlüsse als auch für die Ausführung der noch verbliebenen Leistungen erforderlich. Die Beräumung erfolgt mit den Restarbeiten bis Ende Mai 2009. Im Anschluss an die Beräumung erfolgt die Wiederherstellung und Begrünung der benutzten Flächen. Das gilt auch für weitere durch die Bauunternehmen in Anspruch genommene Flächen.

6. Wie bewertet der Senat, dass das bei der Wiederverlegung teilweise unsachgemäß zu tief verlegte Kopfsteinpflaster nunmehr zu erheblichen Schlammlochbildungen führt, da aufgrund der fehlenden Regenentwässerung in diesem Gebiet das Niederschlagswasser nicht abfließen kann?

7. Sollen diese Mängel beseitigt werden, und wenn ja, wann?

Zu 6. und 7.: Für die geplante Abnahme der Straßen hat eine Vorbegehung mit den Berliner Wasserbetrieben, den bauausführenden Firmen und dem Tiefbauamt Pankow stattgefunden. Festgestellte Mängel, die auf die Baumaßnahmen zurückzuführen sind, werden bis zur Bauabnahme beseitigt. Anzumerken ist, dass sich die Straßen bereits vor Baubeginn teilweise in schlechtem Zustand befanden und von den Berliner Wasserbetrieben keine Sanierung ganzer Straßenzüge verlangt werden kann, wenn diese nicht im Zusammenhang mit den Baumaßnahmen stehen.

Berlin, den 28. Mai 2009

Katrin L o m p s c h e r

Senatorin für Gesundheit,
Umwelt und Verbraucherschutz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Juni 2009)